

POLIVET Tierärzteteam Karasek GmbH
Hauptstraße 20
A-5162 Obertrum am See
Labor : LABOKLIN GmbH & Co KG

Kunden-(Arzt-)Nummer : 09482
Erstelldatum : 07.01.2019
Auftragsnummer Labor : 1901A00124

Labor-Datum : 03.01.2019
Bericht-Datum : 07.01.2019

Name : Stober, Frank
Vorname : Beauceron "Osyra"

Befundart: Endbefund

Pat.-Info : 5 Jahre
Geschlecht: weiblich
Auftragsbez. Hinweise : LABOKLIN/Fr. Eva Kahnt
Blutbild (Laserstreulicht-Methode)

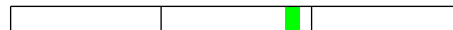
* Erythrozyten

7,47 T/l [5,5 - 8,5]



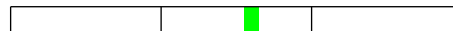
* Hämatokrit

0,51 l/l [0,44-0,52]



* Hämoglobin

174 g/l [150-190]



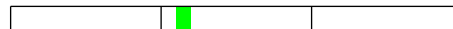
* Leukozyten

9,4 G/l [6,0-12,0]



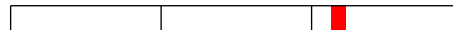
* Segmentkernige

58 % [55-75]



* Lymphozyten

33 % + [13-30]



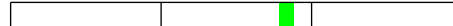
* Monozyten

4 % [0-4]



* Eosinophile

5 % [0-6]



* Basophile

0 % [0]



* Stabkernige

0 % [0-4]



neg,

* Hypochromasie

neg.

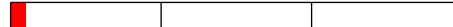
neg,

* Anisozytose

neg.

* Thrombozyten

- G/l [150-500]



Differentialblutbild (absolute Zahlen)

* Segmentkernige

5,5 G/l [3,0-9,0]



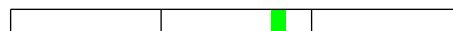
*** Lymphozyten**

3,1 G/l [1-3,6]



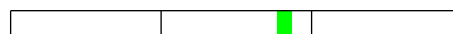
*** Monozyten**

0,4 G/l [0,04-0,5]



*** Eosinophile**

0,5 G/l [0,04-0,6]



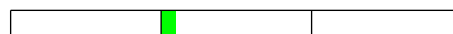
*** Basophile**

0,0 G/l [0 < 0,04]



*** Stabkernige**

0,0 G/l [0 < 0,5]



Retikulozyten-Bestimmung - Laserstreulicht-Methode

Retikulozyten (abs.)

14,9 /nl [0 < 110,0]



Bewertung der Retikulozytenzahl

Die Regenerationsstärke muss anhand des Schweregrades der Anämien beurteilt werden.

Retikulozytosen ohne (vorangegangene) Anämie können in Folge von Milzkontraktion, Organopathien und Neoplasien, aber auch artifiziell (Probenqualität, Probenalter) auftreten.

Bitte beachten Sie, dass der Referenzbereich der absoluten Retikulozytenzahl methodenbedingt geändert wurde. ^

CHr

25,7 pg [> 20,1]

Interpretation CHr

Der CHr (Hämoglobingehalt der Retikulozyten) ist der früheste Mediator (innerhalb von 50 - 60 h) einer eisendefizitären Erythropoese und reagiert genauso schnell bei Eisensupplementation. Das Differentialblutbild wurde mikroskopisch erstellt! ^

Anmerkung Thrombozyten

Anmerkung Thrombozyten

Die Thrombozyten liegen in Aggregaten vor.

Wegen der Thrombozyten-Aggregate ist eine Bewertung der Thrombozyten-Antikörper leider nicht möglich
Bewertung

Thrombozyten Profil groß (Hd)

Thrombozyten-Antikörper - Durchflußzytometrie

Anteil positiver Thrombozyten: -

Bewertung: -

Anteil positive T.

-

Bewertung

-

A.phago.-PCR:

negativ

Ehrlichia canis:

negativ

Anapl. platys

negativ

Ein positives PCR-Ergebnis ist beweisend für das Vorliegen des entsprechenden Erregers im Probenmaterial, was in der Regel dem Nachweis einer Infektion entspricht. Ein negatives PCR-Ergebnis kann eine Infektion nicht vollständig ausschließen.

PCR-Ergebnisse sollten immer im Zusammenhang mit den verfügbaren klinischen und epidemiologischen Daten interpretiert werden.

Reiseprofil Hund 2

Babesia canis-Antikörper (IgG) (ELISA):

B.canis AK:

< 0.1 TE

Interpretation:

Babesia canis-AK Ergebnisse unter 14 TE (Testergebnis) werden als negativ, über 19 TE als positiv bewertet. Werte dazwischen gelten als fraglich und sollten kontrolliert werden. Bei einem negativen serologischen Ergebnis, aber weiterhin bestehendem klinischen Verdacht, ist der direkte Erregernachweis anzustreben (mittels PCR oder Ausstrich).

Gründe für negative Ergebnisse trotz Infektion können sein:

Probenentnahme vor Serokonversion, Immunsuppression.

Ehrlichia canis - Antikörper (ELISA)

E. canis:

5,78 TE [0 < 14]

--	--	--

Interpretation:

Werte von > 29 TE werden als positiv im Sinne einer stattgehabten Infektion interpretiert. Werte zwischen 14 - 29 TE müssen fraglich beurteilt werden.

Leishmanien-Antikörper (ELISA)

Leishmanien (ELISA)

0,33 LE [0 < 0,90]

--	--	--

Interpretation

Antikörpertiter kleiner 0.9 LE gelten als negativ, Werte über 1.1 LE als positiv. Fragliche Werte (0.9-1.1) sind im Zusammenhang mit der Klinik bzw. weiteren Befunden (Anämie) zu interpretieren.

Leichte Kreuzreaktionen sind mit Babesien und Trypanosomen beschrieben. Fragliche Ergebnisse sollten daher kontrolliert werden (frühestens 3-4 Wochen nach Erstbefund).

Rickettsia conori/felis

Rickettsia-Titer:

< 1:128 [0 < 1:128]

Interpretation

Titer ab 1:256 werden als positiv im Sinne einer stattgehabten Infektion angesehen.

Die Therapie der Wahl stellt in der Regel Doxycyclin dar (21 Tage, 10 mg/kg 1-2x tägl.)

Filarien Erregernachweis - PCR

Filarien-PCR:

negativ

Hepatozoon canis Erregernachweis - PCR

Hep.canis-PCR:

negativ

Anaplasma platys Erregernachweis - PCR

Kurierkosten-Anteil
